



Bild: Carole Hirschi

ABAPéro 13. März 2024

Stadtplanungsamt Bern: Wirkung der Mobilität auf die Raumentwicklung

1. Teil:

Treffpunkt: 17:25 BERNMOBIL

Tramdepot Eigerplatz / Betriebsführung der Werkstätten

2. Teil

Treffpunkt: 18:30 Stadtplanungsamt

Zieglerstrasse 62, 3007 Bern

Referentin: Jeanette Beck, Stadtplanerin Bern

Nach der Führung laden wir zum Apéro ein.

Arbeitsgruppe
Berner
Architektinnen und
Planerinnen

Wirkung der Mobilität auf die Raumentwicklung

Die Bevölkerung in der Stadt Bern wächst. Das Wachstum der letzten Jahre wäre allerdings ohne gezielte Stadtplanung nicht möglich gewesen. Das Ziel der Stadtplanung ist es, die Stadt Bern zu einem lebenswerten und lebendigen Wohn- und Arbeitsort weiterzuentwickeln.

Das STEK ist ein stadtplanerisches Leitinstrument und zeigt auf, wie sich die Stadt Bern räumlich entwickeln soll und dient als stadtplanerisches Leitinstrument. Stadtplanung ist immer die Sicht auf das Ganze. Sie legt Synergien aber auch potenzielle Raumkonflikte zwischen den verschiedenen Sachthemen offen und stimmt die Raumansprüche verschiedener Nutzungen aufeinander ab. Dies bedingt die Abwägung von ganz unterschiedlichen Interessen, unter anderem auch dem Bedürfnis an Mobilität.

Mit dem Wachstum einer Stadt steigt auch das Mobilitätsinteresse. Das Ziel ist, eine hohe Lebens- und Wohnqualität im urbanen Umfeld. Die Menschen sollen sich in Bern, im öffentlichen Raum sicher und komfortabel fortbewegen können.

Grosszügige Angebote der kombinierten Mobilität werden bereitgestellt. Bike+Ride (B+R), Veloverleihsysteme oder Sharing ermöglichen es, kombinierte Wege jeweils mit dem effizientesten Verkehrsmittel zurückzulegen. Mit Mobilitätsmanagement in Unternehmen und bei grösseren Arealüberbauungen wird die nachhaltige Mobilität gefördert und vermarktet.